

Die Menschen im Mittelpunkt. Das Miteinander gestalten.

SPD-Kreisverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Inhaltsverzeichnis

Unsere kommunalpolitischen Grundsätze.....	2
Zukunftsfeste Wirtschaft und Gute Arbeit in unseren Kommunen	2
Gleiche Bildung in Stadt und Land	3
Sozialer Zusammenhalt vor Ort.....	3
Kreistagswahlen 2024: 54 Gute Gründe für unseren Landkreis	5
Mehr Demokratie für alle	5
Soziales Leben stärken.....	6
Wirtschaft, Arbeit und Digitalisierung.....	7
Energie, Klima-, Umwelt- und Naturschutz	7
Woran wir weiterhin festhalten... ..	8

Kontakt:

SPD-Kreisverband Sächsisch Schweiz-Osterzgebirge

c/o SPD-Bürgerbüro

Breite Straße 12

01796 Pirna

T.: +49 (3501) 779 2949

E.: buero@spd-soe.de

Unsere kommunalpolitischen Grundsätze

Wir Kommunalpolitikerinnen und -politiker sind das Gesicht und die Stimme der Sozialdemokratie vor Ort. Wir schaffen ein sozialeres Sachsen, mit unseren Entscheidungen. Ob Kita-Neubau, Straßenbau oder medizinische Versorgung. Vor Ort wird entschieden, wie lebenswert unsere Heimat ist.

Gute Politik im Kleinen entsteht im Miteinander, im Zuhören und Diskutieren. Unser Selbstverständnis ist, sozialdemokratische Politik nah am Menschen und nah an deren Problemen und Sorgen zu machen.

Der Schutz der Demokratie ist für uns eine stete und zunehmend schwierige Aufgabe, der wir uns tagtäglich stellen. Ob in den Parlamenten, auf dem Marktplatz oder am Gartenzaun. Wir stehen zu unserer Demokratie und verteidigen sie. Angriffe gegen unser demokratisches Gemeinwesen werden wir mit aller Entschlossenheit entgegentreten. Wir wollen Demokratie und Beteiligung vor Ort stärken, sodass wirklich alle Gesellschaftsschichten – und nicht nur die besonders lauten – in die Weiterentwicklung unserer Kommunen einbezogen werden.

Klarer Kurs für eigenständige, starke Kommunen. Die sächsische SPD hat Vertrauen in die kommunale Ebene. Vor Ort sind Entscheidungen besser aufgehoben. Dafür braucht es neben Vertrauen auch die Unterstützung des Freistaates und des Bundes. Diese werden wir - da gut auf Landes- und Bundesebene vernetzt – immer wieder deutlich machen. Wir brauchen dringend eine bessere finanzielle Ausstattung. Insbesondere die Landkreise haben aktuell kaum finanzpolitische Spielräume, geschweige denn Rücklagen oder die Möglichkeit weitere Kredit aufzunehmen. Wir setzen uns deshalb innerhalb Sachsens für eine Neuaufstellung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) ein und unterstützen darüber hinaus Vorstöße, die Finanzbeziehungen zwischen dem Bund einerseits und den Ländern andererseits neu auszutarieren. Dabei setzen wir uns insbesondere dafür ein, dass Kommunen auch zusätzliche Mittel erhalten, wenn Entscheidungen des Bundes bei Ihnen zu Mehrausgaben führen. Mit einer umfassenden Reform der kommunalen Finanzierung und einer Anpassung der Zuweisungen ist es möglich, wieder finanzstarke Städte, Gemeinden und Landkreise in Sachsen zu schaffen, die eigenständig im Sinne ihrer verfassungsrechtlich verankerten Selbstverwaltung wirtschaften und investieren können.

Zukunftsfeste Wirtschaft und Gute Arbeit in unseren Kommunen

Für die SPD ist Gute Arbeit nicht nur ein Schlagwort für die Bundes- und Landespolitik, sondern auch eine zentrale Richtschnur für die Kommunalpolitik. Auch in unserer lokalen Wirtschaftspolitik wollen wir gerade die Unternehmen unterstützen, für die

wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung kein Gegensatz sind. Gut bezahlte Arbeitsplätze und ordentliche Arbeitsbedingungen sind bei der demographischen Entwicklung in den meisten sächsischen Regionen immer wichtigere Standortfaktoren.

Wir wollen nicht nur Wertschöpfung vor Ort erhalten, sondern auch neue schaffen. Eine wesentliche Chance ist dabei der Ausbau erneuerbarer Energien. Wir werden den Ausbau der erneuerbaren Energien in den Kommunen weiter vorantreiben. Ein zentrales Instrument ist für uns dabei die lokale Beteiligung an den entstehenden Erlösen. Das erhöht die Akzeptanz, beschleunigt den Ausbau und verschafft den betroffenen Kommunen zusätzliche Spielräume.

Abseits der lokalen Wertschöpfung wird vor allem die jeweilige Anbindung über die wirtschaftliche Zukunft einzelner Gemeinden entscheiden. Gerade die Verbindung ländlicher Räume mit den Mittel- und Oberzentren sehen wir daher als vordringliche Aufgabe. Hier gilt: Eine Stärkung alternativer Angebote und besserer Übergangsmöglichkeiten zum ÖPNV als wirkliche Ergänzung oder Alternative zum Auto ist sinnvoller, als der Anspruch, in allen Orten den 30-Minuten-Takt mit Bussen zu realisieren. Klar ist aber auch: Das Verkehrsgeschehen in den einzelnen Regionen wird sich weiterhin deutlich unterscheiden. ÖPNV muss alltagstauglich sein und zur Lebensrealität der Menschen vor Ort passen.

Gleiche Bildung in Stadt und Land

Unsere Städte und Gemeinden sind der Lebensmittelpunkt für Familien. Hier wachsen unsere Kinder auf, hier erleben sie Freundschaft und Unterstützung. Ein wesentlicher Bestandteil, um gut aufzuwachsen, ist ein dichtes Netz an Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Wir stehen weiterhin zu unserem Grundsatz, dass Bildung kostenfrei sein sollte und damit auch zu dem Ziel, die Elternbeiträge in den Kitas so niedrig wie möglich zu halten und bestenfalls perspektivisch abzuschaffen.

Die Kooperationen zwischen Grundschulen und Kindergärten wollen wir weiter stärken und eine Verknüpfung von Schulnetz- und Jugendhilfeplanung muss dringend befördert werden.

Sozialer Zusammenhalt vor Ort

Wir wollen für alle Menschen in Sachsen gleichwertige Lebensverhältnisse schaffen. Die Stärkung der sozialen Infrastruktur ist dabei der entscheidende Faktor. Das stetige Ansteigen der Sozialausgaben, belastet viele Kommunen. Doch klar ist, diese Ausgaben sichern den Menschen in unseren Städten und Gemeinden ein gutes Leben. Das ist der Kern unseres Sozialstaates. Die medizinische Versorgung muss flächendeckend

SPD-KREISVERBAND SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE

Kreistagswahlen 2024: Die Menschen im Mittelpunkt. Das Miteinander gestalten.

gesichert sein. Dabei darf es nicht allein darum gehen, alle Krankenhäuser im Status quo zu erhalten, sondern vielmehr darum, diese zukunftssicher zu machen und die Lücken mit medizinischen Versorgungszentren zu füllen.

In ganz Sachsen wird der Anteil vom Menschen steigen, die Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags brauchen. Seien es Seniorinnen und Senioren oder auch Menschen mit verschiedensten Beeinträchtigungen und Bedürfnissen. Oft wollen viele dieser Personen noch lange Zeit zuhause wohnen bleiben, bevor irgendwann gegebenenfalls doch eine stationäre Unterbringung notwendig wird.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt in der Kommune geht für uns als SPD aber auch weit über die klassische Sozialpolitik hinaus. Die breite kulturelle Landschaft in unseren Kommunen ist ein enormer Schatz, der Begegnungen ermöglicht und die Regionen prägt. Diese Museen, Theater und Begegnungszentren sind für uns keine Kostenträger, sondern wertvolle Einrichtungen, die wir mit Unterstützung des Freistaates erhalten und ausbauen wollen.

Ebenso prägend ist für uns das breite ehrenamtliche Engagement. Oft findet dies in Vereinen statt. In der Kommunalpolitik wollen wir alles dafür tun, damit den Ehrenamtlichen z.B. im Sport, der Kultur oder der Jugendhilfe weniger bürokratische Steine in den Weg gelegt werden und sie genau die Unterstützung bekommen, die sie brauchen.

Kommunalpolitik ist so unterschiedlich wie die Städte und Gemeinden Sachsens. Unser Ziel sind lebenswerte Kommunen, die aus ihren Voraussetzungen das Beste machen. Alle Räume in Sachsen haben Vorzüge: Manche Menschen schätzen das pulsierende Großstadtleben, andere suchen bewusst die Entschleunigung kleinerer ländlicher Gemeinden mit ihren vielen Ortsteilen. Eine besondere Rolle spielen in Sachsen eine Vielzahl von Mittelzentren, die für die sie umgebenden ländlichen Regionen wichtige Aufgaben übernehmen. Diese Unterschiedlichkeit begreifen wir nicht als Problem, sondern als eine große Chance. Digitalisierung und sich ändernde Wanderungsbewegungen machen viele kleinere Gemeinden attraktiver. Doch damit aus diesen Chancen auch etwas gemacht wird, braucht es eine selbstbewusste Kommunalpolitik, die gestalten kann und will. Dafür steht die SPD. Und deswegen bitten wir 2024 auch in den Städten, Gemeinden und Kreisen um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger. Mit ihrer Stimme gestalten wir vor Ort das soziale, ökologische und ökonomisch erfolgreiche Sachsen von morgen.

Kreistagswahlen 2024: 54 Gute Gründe für unseren Landkreis

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind ein Teil dieses Landkreises, weil wir die Menschen und die Landschaft lieben. Wir leben, wohnen, arbeiten gern hier. Zudem machen wunderschöne Landschaften, unsere Burgen und Schlösser, das Skifahren im Erzgebirge und das Paddeln auf der Elbe unser Leben hier lebenswert. Für all dies wollen wir unseren Einsatz geben - damit unser Landkreis weiterhin so attraktiv bleibt.

Wir wollen, dass alle hier anständig leben, eine anständige Arbeit haben und respektvoll miteinander umgehen. Wir widersprechen, wo ein klares Wort gebraucht wird, wo Menschen gegeneinander ausgespielt werden. Wir wählen den unbequemen Weg, weil unser Landkreis es uns wert ist. Weil wir uns nicht wegducken wollen.

Unser Ziel ist ein Landkreis, in dem alle Bürgerinnen und Bürger - alte wie junge, Frauen wie Männer, Gesunde wie Kranke – gern und gut Leben, sich wohl fühlen, Verantwortung übernehmen und soziale Gerechtigkeit erleben.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sollen die gleichen Chancen haben, sich zu entwickeln und sich zu verwirklichen. Unser Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist die Vielfalt seiner Städte, seiner Gemeinden, seiner einmaligen Landschaft und seiner Menschen. Unsere Kulturlandschaft, die wirtschaftliche Tradition, der Tourismus, die Menschen mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten und die Offenheit für Neues – das sind die Chancen unserer Region. Diese wollen wir nutzen!

Mehr Demokratie für alle

Demokratie ist mehr, als in regelmäßigen Abständen an Wahlen teilzunehmen. Wir können so viel mehr erreichen, wenn mehr Menschen Verantwortung haben. Deshalb wollen wir Anreize schaffen für mehr Engagement, Beteiligung und Partizipation. Wir wollen mit den Menschen ins Gespräch kommen, mit ihnen diskutieren und ihnen eine Stimme geben. Es braucht mehr von lebendiger Demokratie, mehr Dialog zwischen Entscheidungsträgern, Verwaltungen und Unternehmen und den Menschen, die es betrifft.

Wir denken dabei unter anderen an...

- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger durch gezielte Mitarbeit in einem Senioren-, Jugend oder Behindertenbeirat ausbauen
- Bürgerräte zu konkreten Fragen des Zusammenlebens ermöglichen
- regelmäßige Foren im Landkreis für den Dialog zu konkreten oder allgemeinen Themen des Zusammenlebens etablieren

- Bürgerbeteiligung im Vorfeld von Großvorhaben als verbindlichen Standard einführen

Soziales Leben stärken

Die SPD ist DIE Kommunalpartei. Unsere Politik vor Ort orientiert sich an den sozialdemokratischen Grundwerten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Dazu gehört selbstverständlich die Übernahme von sozialer Verantwortung.

Die Kommune ist die engste Nahtstelle zwischen den Menschen und ihrem Staat. Hier, vor Ort, werden die wichtigsten Bedürfnisse erfüllt: Wohnen, Einkaufen, Kindertageseinrichtungen, Schulen, ärztliche Versorgung, soziale Hilfen, Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren, Verkehrsanbindungen, ÖPNV, Radwege, Sport, Kultur und Freizeit. Von daher besteht die klare Verpflichtung von Bund und Land dafür zu sorgen, dass der Landkreis seine Aufgaben auch erfüllen kann.

Wir wollen ein Miteinander, das dafür sorgt, dass wenn man Hilfe braucht, diese auch bekommt. Die Menschen müssen sich auf ein soziales Leben in den Städten und Gemeinden - auf eine gute (medizinische) Versorgung, Mobilität, Schule, Kita, Sport, Kultur, Teilhabe, ... - verlassen können.

Deshalb heißt für uns Soziale Infrastrukturen stärken und ausbauen, gleichzeitig die Lebensqualität steigern.

Wir denken dabei unter anderen an...

- Stärkung guter medizinischer Versorgung: von Rettungsdienst, kassenärztlicher Versorgung bis Krankenhaus und Pflegeeinrichtungen
- flexible Mobilität, die sich an der Lebenswirklichkeit der Menschen orientiert und bessere, sichere, barrierefreie und zuverlässigere Übergangsmöglichkeiten zwischen den Verkehrsträgern schafft; Unterstützung bei der Schaffung alternativer Konzepte wie Bürgerbusse, Rufbusse und Nachbarschaftsfahrdiensten (auch auf ehrenamtlicher Basis)
- Radverkehr aktiver fördern und Radverkehrskonzeption umsetzen: Fahrradschnellwege, Radwegenetze, Fahrradabstellmöglichkeiten (z. B. an den Bahnhöfen); touristische Radwege ausbauen und pflegen
- Erhalt und Stärkung der Angebote der Kinder- und Jugendarbeit; bedarfsgerechte Fortschreibung des Budgets, längerfristige Zusagen für mehr Planbarkeit
- Fortführung, Weiterentwicklung und Ausbau der Schulsozialarbeit an allen Schulen des Landkreises
- Stabilisierung von Musikschul- und Volkshochschulangeboten

- Stärkung von Ehrenamt und Vereinen, durch mehr Sichtbarkeit, Würdigung und auf einfachen Regeln basierender finanzieller Unterstützung
- Unterstützung des Breitensports: Kaum ein anderes Betätigungsfeld in der Freizeit spricht eine so hohe Zahl von Menschen an. Wettkampf (aktiv oder als Zuschauer), Gesundheitsförderung, Freizeitgestaltung oder soziales Zusammensein sind nur einige Motive für sportliche Betätigung
- Unterstützung von und Zugang zu Kultur: Kultur gehört in die Mitte der Gesellschaft, ist Teil unseres Zusammenlebens und Ausdruck von gesellschaftlicher Entwicklung.

Wirtschaft, Arbeit und Digitalisierung

Die Wirtschaftsförderung als zentrale Aufgabe eines Landkreises dient dem Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen. Sie hilft, den in unserem Landkreis lebenden Menschen eine der wichtigsten Lebensgrundlagen zu sichern. Von besonderer Wichtigkeit ist die Schaffung beruflicher Perspektiven für junge Menschen.

Wir denken dabei unter anderen an...

- Stärkung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT, der Kooperationen mit Wirtschaft in der Schule und Handwerk in Schule
- Tourismus und die vielfältigen Kulturangebote als starke Wirtschaftsfaktoren fördern; den Schutz der Natur und deren Nutzung gemeinsam denken und den Gemeinden der Region Entwicklungsperspektiven ermöglichen; dazu gehört auch die Umsetzung des Mobilitäts- und Verkehrskonzeptes für die Sächsische Schweiz (Parkplätze, Nahverkehr, Radwege)
- Unterstützung der regionalen Landwirtschaft bei der Vermarktung regionaler Produkte
- Lokale Bürgerbüros vor Ort ermöglichen und alle Verwaltungsleistungen über ein Portal erreichbar machen. Ein Bundesportal muss als zentraler Anlaufpunkt für alle Angebote bis zur Kommune werden.
- Konsequente und zügige Umsetzung des Breitbandausbaus

Energie, Klima-, Umwelt- und Naturschutz

Die Herausforderungen sind riesig. Wir leben in der Zeit der Transformation, die fast alle Lebensbereiche betrifft. Und mittlerweile ist es mehr als reiner Umwelt- und Naturschutz. Es umfasst nunmehr die Art unserer Energieerzeugung, den Energieeinsatz im Verkehr, beim Heizen und der Produktion und viele weitere Bereiche unseres Zusammenlebens.

Wir denken dabei unter anderen an...

- Verstärkte Aktivitäten des Landkreises für den Klimaschutz
- Überarbeitung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
- Förderung von Maßnahmen zur Verbrauchsreduzierung
- Unterstützung von Maßnahmen zum Ausbau erneuerbarer Energien und Speichertechnologien unter Mitnahme der Menschen vor Ort.
- öffentliche Einrichtungen unter energetischen Gesichtspunkten ertüchtigen, Photovoltaikanlagen auf Dächer, Speicherlösungen installieren
- Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der kommunalen Wärmeplanung
- Mittelfristige Umstellung des PKW-Fuhrparks des Landkreises auf Elektromobilität und Schaffung der dafür notwendigen Ladeinfrastruktur an den Verwaltungsstandorten

Woran wir weiterhin festhalten...

- Wir stehen weiterhin für den Erhalt der naturnahen Elbe in unserem Landkreis.
- Begleitung der Umsetzung der Bahnneubaustrecke Dresden-Prag im Sinne der betroffenen Kommunen durch die Landkreisverwaltung
- Weitere Sanierung der Kreisstraßen: Erhalt und die Instandsetzung vorhandener Kreisstraßen; der Unterhaltungsstau bei Straßen, Brücken und Stützmauern ist unter Ausnutzung aller Förderprogramme mittelfristig abzarbeiten
- bei Baumaßnahmen des Landkreises werden Radwege immer mitgedacht